Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 701. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 7. October 1889.

Deutschland.

Berlin, 5. October. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem bisherigen Senats-Präsidenten bei dem Ober-Landesgericht zu Posen, Geheimen Ober-Justiz-Rath Hahndorff, jetzt in Berlin, den Stern zum Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Director der Rheinischen Provinzial-Blindenanstalt zu Düren, Mecker, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Steuer-Einnehmer I. Klasse a. D. Biehl zu Altenkirchen den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Küster Müller an der St. Georgenkirche zu Berlin das Kreuz der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Lehrer Kirschke zu Strese im Kreise Meseritz den Adler der Inhaber desselben Ordens verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den bisherigen Consular-Agenten in Botuschan, Karl Becker, zum Vice-Consul daselbst ernannt.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Divisions-Auditeur, Justiz-Rath Karl Gottlob Robert Mathaeas, zum Ober- und Corps-Auditeur, sowie die Eisenbahn-Maschinen-Inspectoren Schmidt, Mitglied der Königlichen Eisenbahn-Direction in Frankfurt a. M., und Diefenbach, Mitglied der Königlichen Eisenbahn-Direction in Berlin, zu Eisenbahn-Directoren mit dem Range der Räthe vierter Klasse ernannt.

Se. Majestät der König hat dem Hilfsarbeiter im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten, Kreis-Schul-Inspector Dr. Arnold Sachse, den Charakter als Schulrath mit dem Range der Räthe vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der Kaiser und König hat dem Divisions-Pfarrer der 5. Division, Johann Paul Georg Thiel in Frankfurt a. O., zum Divisions-Pfarrer der 1. Division in Königsberg ernannt und ihn, unter Beilegung des Titels „Militär-Oberpfarrer", mit den Geschäften eines solchen bei dem I. Armee-Corps betraut.

Die Königliche Eisenbahn-Direction zu Elberfeld ist mit der Anfertigung allgemeiner Vorarbeiten für eine Eisenbahn untergeordneter Bedeutung von Marienheide nach Wipperfürth beauftragt worden.

Der Königliche Regierungs-Baumeister Pohl in Dinslaken, gegenwärtig bei den Rheinstrom-Regulirungsbauten beschäftigt, ist zum Königlichen Wasserbau-Inspector ernannt worden. — Dem Custos bei der Königlichen Universitäts-Bibliothek zu Berlin, Dr. Ferdinand Ascherson, ist das Prädicat „Professor" beigelegt worden. — Die Beförderung des bisherigen ordentlichen Lehrers Scheidt am Gymnasium Josephinum zu Hildesheim zum Oberlehrer an derselben Anstalt ist genehmigt worden. (R.-Anz.)

[Bundesrath.] In der am 3. d. M. abgehaltenen Plenarsitzung des Bundesraths brachte der Vorsitzende, Vicepräsident des Staatsministeriums, Staatssecretär des Innern Dr. v. Bötticher, die durch kaiserlichen Erlaß erfolgten Ernennungen für die Ausschüsse für das Landheer und die Festungen und für das Seewesen zur Kenntniß der Versammlung. Die Neubildung der Ausschüsse für Zoll- und Steuerwesen, für Handel und Verkehr, für Eisenbahnen, Post und Telegraphen, für Justizwesen, für Rechnungswesen, für auswärtige Angelegenheiten, für Elsaß-Lothringen, für die Verfassung und für die Geschäftsordnung fand durch Acclamationswahl statt. Die Uebersicht der Reichs-Ausgaben und Einnahmen für das Etatsjahr 1888/89 wurde dem Ausschuß für Rechnungswesen überwiesen. Mit der Vorbereitung der dem Kaiser wegen Wiederbesetzung dreier erledigter Rathsstellen beim Reichsgericht zu unterbreitenden Vorschläge wurde der Ausschuß für Justizwesen beauftragt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 7. October.

• **Von den Meiningern.** In der heute Abend im Lobetheater stattfindenden Aufführung der „Verschwörung des Fiesco zu Genua" spielt entgegen früheren Dispositionen die Rolle des „Fiesco" Herr Alexander Barthel und die des Calcagno Herr Josef Klein.

• **Straßensperre.** Behufs Canalbaues wird die Marstraße von der Auenstraße bis an die alte Oder vom 7. d. Mts. ab auf vierzehn Tage für Fuhrwerk und Reiter gesperrt. Ebenso wird die Blücherstraße zur Legung eines stärkeren Wasserrohrstranges vom 7. bis incl. 19. d. Mts. gesperrt.

Alarmirung der Feuerwehr. Am 6. October, Vormittags 4 Uhr 9 Min., wurde die Feuerwehr nach der Gräbschnerstraße Nr. 38a gerufen. Es brannte in einem Lagerkeller des Vordergebäudes etwas Brennholz, altes Papier und Lappen neben dem Röstofen, sowie ein kleiner Theil der Dielung; ferner wurde die Kellerthür durch Aufbrechen beschädigt und eine Fensterscheibe zerschlagen. Die Entstehungsursache ist unermittelt geblieben. Gelöscht wurde das Feuer durch directen Angriff mit einer Spritze.

W. **Goldberg,** 4. October. [Aus dem Kreise.] Der Rendant Hammer aus Armenruh und der Rittergutsbesitzer Plätschke aus Mittel-Kaiserswaldau sind zu Gutsvorstehern für Armenruh und Mittel-Kaiserswaldau, der Wirthschaftsbeamte Elsner und der Wirthschaftsinspector Nusche zu Steinberg zu stellvertretenden Gutsvorstehern für Probsthayn und Nieder-Steinberg bez. Ober-Steinberg erwählt und verpflichtet worden. — Der Schuhmacherinnung zu Haynau ist vom 1. November d. J. ab das ausschließliche Recht zum Halten von Lehrlingen verliehen worden.

Telegramme.

Die Stichwahlen in Frankreich.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

s. **Paris,** 7. Oct. Bei den Stichwahlen wurden in Paris 22 Republikaner und 14 Boulangisten gewählt. Nur die Faubourgs und die Vororte, mit Ausnahme von Belleville, wo Rochefort und Vergoin geschlagen wurden, wählten Boulangisten. Das Gesammt-Resultat bestätigt die Voraussage einer imposanten republikanischen Majorität. Die Boulangisten sind consternirt und verhalten sich relativ ruhig.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Paris, 6. Oct., Abends 6 Uhr. Die Betheiligung an den heutigen Stichwahlen war eine sehr zahlreiche, vollzog sich aber in vollständiger Ordnung und Ruhe, ohne jeden Zwischenfall.

Paris, 6. Octbr. Bei den Stichwahlen im ersten Pariser Arrondissement wurde Yves Guyot (Republikaner) mit 6113 Stimmen gegen Turquet (Boulangist) gewählt, welcher 5417 Stimmen erhielt. Im 9. Arrondissement wurde Berger (Republikaner) mit 6136 Stimmen gewählt, Andrieux erhielt 4867 Stimmen. Im 11. Arrondissement wurde Floquet (Republikaner) gewählt mit 5284 Stimmen, Nicot (Boulangist) erhielt 3208 Stimmen. Im 18. Arrondissement wurde Laisant (Boulangist) gewählt mit 3600 Stimmen, Lafont (radical) erhielt 3214 Stimmen. Im Departement Gironde wurden zwei Boulangisten gewählt.

Paris, 7. Octbr., früh 3 Uhr 20 Min. Von 170 bekannten Wahlen fielen 122 auf Republikaner bezw. Radicale, 48 auf Oppositionelle. Unter den gewählten Republikanern befinden sich Guyot, Floquet, Emile Ferry, Dreyfuß, Lockroy, Constans, die Boulangisten Laisant, Naquet und Laur. Durchgefallen sind Turquet und Andrieux. Auf den Boulevards herrschte unausgesetzt großes Leben, jedoch blieb Alles ruhig. Eine Boulangistenlieder singende Bande wurde gesprengt. Vor dem „Gaulois" wurden einige zum Widerstande auffordernde Personen verhaftet.

Lyck, 5. Octbr. Amtliches Wahlresultat der Landtagsersatzwahl im 6. Wahlkreise des Regierungsbezirks Gumbinnen (Oletzko-Lyck-Johannisburg). Im Ganzen wurden abgegeben 383 Stimmen, davon erhielt Gutsbesitzer Koch-Pistken (conservativ) 330, der deutschfreisinnige Candidat Seydel-Chelchen 53 Simmen. Ersterer ist mithin gewählt.

Dresden, 5. Octbr. Die Gesandtschaft des Sultans von Zanzibar ist in Begleitung des Major Liebert und des Generalconsuls Michahelles heute Nachmittag von Weimar hier eingetroffen, vom preußischen Gesandten Grafen von Dönhoff und dem sächsischen Legationssecretär Dr. von Stieglitz empfangen worden und im Victoria-Hotel abgestiegen.

Dresden, 5. October. Die 50jährige Jubelfeier des königl. Stenographischen Instituts wurde heute Vormittag in der Aula des Polytechnikums durch einen Festactus begangen, bei welchem der Geheimrath Häpe die Begrüßungs-Ansprache und Professor Oppermann die Festrede hielt.

Darmstadt, 6. October. Der Erbgroßherzog und die Prinzessin Alix sind, von Balmoral kommend, heute Vormittag hier eingetroffen.

Erfurt, 6. October. Das hiesige Eisenbahn-Betriebsamt giebt bekannt, daß der Verkehr zwischen Naumburg und Artern heute Vormittag 11 Uhr wieder aufgenommen worden ist.

London, 5. October. Eine Delegation deutscher Fabrikanten aus der Rheinprovinz und Westfalen besuchte heute den Secretär des Arbeitervereins zu Newcastle, Stanley. Der Hauptzweck des Besuchs der Delegation, welche im Namen einer großen Anzahl deutscher Arbeitsgeber handeln soll, ist, die Beziehungen zwischen britischen Arbeitsgebern und Arbeitern, sowie die in England angewendeten Mittel zur Regelung von Differenzen zwischen diesen zu untersuchen. Stanley empfahl in dieser Beziehung besonders die Einsetzung von Schiedsgerichten. Die Delegation reiste Abends nach Glasgow ab.

Petersburg, 6. October. Die Kaukasischen Reserve-Bataillone und eingeborenen Drushinen, auch Local-Bataillone genannt, werden in zwei Festungs-Bataillone, sechs Reserve-Regimenter zu zwei Bataillonen, vier Reserve-Bataillone zu sechs Compagnien, zwei Reserve-Bataillone zu fünf und sechs Reserve-Bataillone zu vier Compagnien umgewandelt. Dem Commando der ersten fünf Schützen-Brigaden wird ein Stabsoffizier des Generalstabes zugetheilt.

Konstantinopel, 6. Oct. Nach einer Meldung der „Agence de Constantinople" finden die Gerüchte von einem hier zu erwartenden Besuche des Großfürsten-Thronfolgers vorläufig keine Bestätigung; der Pforte ist ein solcher Besuch bis jetzt nicht angekündigt.

Belgrad, 6. October. (Meldung der „Agence de Belgrade".) Die Angelegenheit der Begegnung der Königin Natalie und des Königs Alexander, in welcher die Regierung andauernd in neutraler Haltung verharrt, ist noch nicht endgiltig geregelt, und es gilt nicht für unmöglich, daß die Frage bei Eröffnung der Skupschtina noch schwebe. In diesem Falle dürfte, wie allseitig für sicher angenommen wird, in der Skupschtina ein Antrag behufs Regelung des Verhältnisses zwischen dem Könige Alexander und seiner Mutter gestellt werden, und allem Anscheine nach wird sich die Regierung einem solchen Antrage gegenüber nicht ablehnend verhalten.

Belgrad, 6. Octbr. Die von der „Correspondance de l'Est" gemeldete angebliche Unterredung zwischen der Königin Natalie und dem Ministerpräsidenten Gruic wird von maßgebender Stelle als vollständig erfunden bezeichnet.

Newyork, 6. October. Nach einer Depesche aus Lima hat der Senat von Peru die Vereinbarung mit den auswärtigen Inhabern peruanischer Obligationen genehmigt.

Zanzibar, 6. Oct. (Telegramm des „Reuter'schen Bureau".) Das italienische Kriegsschiff „Staffetta" ist heute von hier nach Venedig abgegangen. Das englische Kriegsschiff „Agamemnon" wird am Donnerstag, der „Griffon" am nächsten Montag absegeln. Den größeren Kaufleuten in Bagamoyo ist eine Mittheilung des Hauptmanns Wißmann zugegangen, wonach der Reiseweg in das Innere offen ist. Von den Handelsleuten Sewjee und Hajee wird eine Carawane ausgerüstet, welche von Mombassa nach Mamboia abgehen soll.

Köln, 6. October. Die erste englische Post vom 5. October ist ausgeblieben. Grund: Verfehlen des Anschlusses in Köln (Rhein) wegen verspäteter Landung des Schiffes in Ostende.

Wasserstands-Telegramme.

Brieg, 5. October, 7 Uhr Vorm. O.-P. 5,64, U.-P. 4,12 m. St.
— 6. October, 8 Uhr Vorm. O.-P. 5,78, U.-P. 4,34 m. Steht.
Steinau a. O., 5. Oct., 7 Uhr Vorm. U.-P. 3,22 m. Steigt.
— 6. Oct., 8 Uhr Vorm. U.-P. 3,37 m. Steigt.
Glogau, 5. October, 7 Uhr Vorm. U.-P. 2,88 m.
— 6. October, 8 Uhr Vorm. U.-P. 3,03 m.

Breslau. Wasserstand.

6. Octbr. O.-P. 5 m 47 cm. M.-P. 4 m 59 cm. U.-P. 2 m — cm über 0.
7. Octbr. O.-P. 5 m 52 cm. M.-P. 4 m 59 cm. U.-P. 2 m 10 cm über 0.

Handels-Zeitung.

• **Warschau-Wiener Eisenbahn.** Der „Kuryer codzienny" meldet: „In der Angelegenheit, betreffend die beabsichtigte Verstaatlichung der Warschau-Wiener Eisenbahn, ist bereits von der Staatsregierung eine aus Ingenieuren und Delegirten des Finanzministeriums bestehende Abschätzungscommissien eingesetzt worden."

• **Egyptische Baumwollernte.** Nach dem Bericht des Alexandriner Productionsvereins ist der Stand der Ernte im Allgemeinen günstig und ein Ertrag von 3 Millionen Cantars gesichert, mit der Aussicht auf eine ansehnlich grössere Ausbeute, falls die Witterung im October günstig bleibt. Die Qualität fällt, soweit dies heute schon sich beurtheilen lässt, gut aus.

• **Zahlungseinstellungen in der englischen Zuckerbranche.** In Prag eingelaufene Londoner Depeschen melden nach dem „L. T." die Zahlungseinstellungen einer Zuckerfirma in Glasgow mit 170000 Pfd. Sterling Passiven und zwei anderer in Liverpool, wovon die eine neben grossen Rohzucker-Engagements bedeutende Kaffe-Engagements laufen hat.

Verloosungen.

• **Madrider 3proc. 100 Fr.-Loose von 1868.** Verloosung am 28. Mai 1889. Auszahlung vom 1. Juli 1889 ab bei der Stadtkasse zu Madrid. à 100 000 Pes. Nr. 206419. à 1000 Pes. Nr. 2854 206019. à 500 Pes. Nr. 24441 51414 68308 346846 351689 377714. à 300 Pes. Nr. 14910 95243 109904 917 118984 166548 168764 239289 299208 406675. à 200 Pes. Nr. 4778 9174 36976 40370 100910 116091 118091 130525 141630 145595 146850 153500 155300 175481 284987 289608 367608 863 368770 386857 392523 394903.

• **Stuhlweissenburg - Raab - Grazer Prämien - Antheilscheine.** Prämienziehung am 1. October 1889 zu den am 1. Juli 1889 gezogenen Serien. Auszahlung vom 2. Januar 1890 ab. Gezogene Serien: Ser. 1071 1671 1926 2427 2448 2695 3262 3367 3702 3934 4965 7258 7451 9694 10324 10735 11183 11222 11520 11538. Gewinne: à 75 000 Fl. Ser. 1671 Nr. 10. à 6000 Fl. Ser. 2448 Nr. 5. à 1875 Fl. Ser. 2695 Nr. 1. à 375 Fl. Ser. 3934 Nr. 1, Ser. 7451 Nr. 1, Ser. 11222 Nr. 1, Ser. 11520 Nr. 5. à 225 Fl. Ser. 3262 Nr. 5, Ser. 3367 Nr. 5, Ser. 3702 Nr. 2. Die übrigen Nummern obiger Serien erhalten je 150 Fl.

• **Oesterr.-französische Staatsbahn-Obligationen.** Bei der am 1. October 1889 stattgehabten Verloosung wurden nachstehende Nummern gezogen:

A. 183 Stück 5proc. Obligationen (I. und II. Emission): I. Emission Nr. 69201 à 69288 = 88 St. II. Emission Nr. 95801 à 95895 = 95 St.

B. 460 Stück 4proc. Obligationen. Nr. 74901 à 75000 = 100 Stück. Nr. 87001 à 87100 = 100 Stück. Nr. 156001 à 156100 = 100 Stück. Nr. 162001 à 162060 = 60 Stück. Nr. 168901 à 169000 = 100 Stück.

C. 68 Stück 5proc. Obligationen (I. und II. Emission) der Brünn-Rossitzer Eisenbahn. I. Emission (53 Stück). Nr. 68 173 287 328 357 464 499 521 528 622 698 839 1010 1073 1125 1140 1158 1235 1287 1366 1372 1422 1430 1438 1460 1506 1508 1621 1673 1723 1725 1782 1826 1888 1933 1975 1986 2003 2254 2337 2504 2638 2672 2718 2723 2800 2838 2914 2948 2953 2983 2988 2999. II. Emission (15 Stück). Nr. 116 287 385 1539 2285 2837 3013 3068 5177 5549 5738 8289 8619 9537 11803. Die Rückzahlung der sub A und B angeführten Obligationen erfolgt vom 1. November 1889, jene der sub C angeführten Obligationen vom 2. Januar 1890 an.

Marktberichte.

Breslau, 7. Octbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen fester, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm alter schles. weisser 16,70—17,90—18,40 Mk., alter gelber 16,60—17,80 bis 18,30 Mark, neuer schles. weisser 16,00—16,50—18,20 Mk., neuer gelber 15,90—16,40—18,10 Mk, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei schwachem Angebot fest, per 100 Kilogramm 15,70—16,00—16,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 15,50—15,80—16,00, weisse 16,50—17,50 Mark.

Hafer in fester Stimmung, per 100 Klgr. 14,50—15,00—16,00.

Mais ohne Angebot, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,00 Mark

Erbsen ohne Angebot, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark. Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kilogr 17,00—17,50—18,00 M.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. gelbe 8,50—9,50 bis 11,00, Mark, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein wenig gefragt.

Hanfsamen unverändert, 15—16—17½ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	21	—	20	—	18	—
Winterraps	30	—	28	40	27	40
Winterrübsen	29	—	27	80	26	80

Rapskuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. schlesischer 15,00 bis 15,50 Mk., fremder 14,50—15,00 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 16,50—16,75 M. fremder 14,50—15,25 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogramm 35—38—44 Mark, weisser schwacher Umsatz, 38—41—48 Mark.

Mehl in fester Haltung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,75 Mk., Hausbacken 24,50—25,00 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,50—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—38,00 Mark.

Berlin, 5. October. Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,8 M. bez., October 53 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,8 Mark bez., October 33,6 Mark bez., October-November 32,3 M. bez., November-December 32—31,9 M. bez., April-Mai 33—32,8—32,9 Mark bez., Mai-Juni 33,2 bis 33,1 Mark bez.

H. **Hainau,** 6. Octbr. [Getreide- und Productenmarkt.] Am letzten Wochenmarkt war auch der Getreidemarkt recht schwach besucht, weil der Landmann durch die Saatbestellung, Kartoffel- und Rübenernte zu sehr in Anspruch genommen ist. Bei knappem Angebot blieben die Preise, ausgenommen Roggen, welcher sichere Forderungen erzielte, bei den Cerealien die vorwöchentlichen und wurde überhaupt nur wenig umgesetzt. Nach den amtlichen Preisfestsetzungen wurden bezahlt pro 100 Klgr. Gelbweizen 15,75—17,00—18,00 Mark, Roggen 15,80—16,20—16,80 Mark, Gerste 14,50—16,60—18,00 Mark, Hafer 14,90 bis 15,20—15,50 M., Erbsen 13,50 bis 18,00 M., Bohnen 15,00—17,00 M., Wicken 14,00 bis 16,00 M., Lupinen 8,00—10,00 Mark, Schlaglein 19,00 bis 21,00 M., Raps 30,00—31,30 Mark, Kleesaaten nicht gehandelt, Kartoffeln 2,00—3,60 Mark, Zwiebeln 6,00 bis 6,50 Mark, 1 Klgr. Butter 1,80—2,00 Mark, 1 Schock Eier 2,80 bis 3,00 Mark, 1 Rebhuhn 0,90 Mark, 1 Hasen 3,00 M., 1 Centner Heu 2,40 bis 2,80 Mark, 1 Schock = 1200 Pfd. Roggenlangstroh, Flegeldrusch 21,00—29,00 M., Maschinendrusch 21,00 bis 24,00 Mark. — Die Witterung war in der ersten Hälfte verflossener Woche sehr regnerisch, am Mittwoch früh starker Reif, seit Freitag sonnig, trocken und warm.

Concurs-Eröffnungen.

Herrengarderobenhändler David Vogel in Altona. — Herrengarderobenhändler Hans Anton Detlef Buchholz in Altona. — Maximilian Malten, Besitzer der Malten'schen Kuranstalt in Blasewitz. — Firma H. Keller zu Düsseldorf. — Colonial- und Farbewaarenhändler Johann Gottsche zu Hamburg. — Kaufmann Rudolph Behrend zu Küstrin. — Holzhändler Ludwig Dantzer zu Oberhaslach bei Molsheim. — Kaufmann Ernst Gerich in Neustadt a. H. — Brauereibesitzer Alfred Paul Berthold in Sörnewitz bei Oschatz. — Gustav Eitel, Kaufmann in Reutlingen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris. 5. Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 72, 25. 5% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 554. —. Banque de Paris 847, 50. Banque d'escompte 533, 75. Credit foncier 1325, —. Credit mobilier 473. 75. Panama-Kanal-Actien 48, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 39, —. Rio Tinto 298. 10. Suezkanal-Actien 2355, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122 1/16. Wechsel auf London kurz 25. 26. 3% Rente 87, 80. 4% unific. Egypter 471, 56. 4% Spanier äussere Anl. 75 3/8 excl. Meridional-Actien 697, 50. Cheques auf London 25. 28. Comptoir d'escompte 70. 4% Russen de 1889 91, 50 excl. Fest.

Frankfurt a. M., 5. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 472. Pariser Wechsel 81, 10. Wiener Wechsel 170. 60. Reichsanleihe 107. 80. Oesterr. Silberrente 72. 30. Oest. Papierrente 71. 30. 5% Papierrente 85. 30. 4% Goldrente 94, 60. 1860er Loose 121, 50. Ungar. 4% Goldrente 85. 10. Italiener 93, —. 1880er Russen 92, 70. II. Orient-Anl. 64. 40. III. Orient-Anleihe 64. 10. 4% Spanier —, —. Unific. Egypter 93, —. Conv. Türken 17, —. 3% Portug. Staatsanleihe 68, 30.*) 5% serb. Rente 82. 20.*) Serb. Tabaksrente 82, 50.*) 5% amort. Rumänen 96, 40.*) 6% conv. Mexik.

Anl. 93, 90.*) Böhm. Westbahn 288⅝. Böhm. Nordbahn 197⅜. Central Pacific —, —. Franzosen 200¼. Galizier 164¼. Gotthardbahn 183, 40. Hess. Ludwigsbahn 124, 10. Lombarden 107⅞. Lübeck-Büchener 196, 50. Nordwestbahn 161¾. Creditactien 260⅝. Darmstädter Bank 169, 70. Mitteld. Creditbank 114, —. Reichsbank 133, 60. Disconto-Commandit 236, 50. Dresdener Bank 166, 50. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 150, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 79, 10. 4½% Portugiesen 99, 50. Siemens Glasindustrie 165, 50. La Veloce 145, 80. Buschthierader —. Dux-Bodenbach —. Still.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 260⅝. Franzosen 200⅛. Galizier —, —. Lombarden 107⅞. Egypter 93, —. Disc.-Commandit 236, 50. Spanier —. Dresdener Bank 167, 25.

Hamburg, 5. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 40. Silberrente 72, 50. Oesterr. Goldrente 94, 50. Ungar. 4% Goldrente 85, 10. 1860er Loose 122, —. Italienische Rente 93, 30. Creditactien 261, —. Franzosen 500, —. Lombarden 268, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 20. 1883er Russen 110, 50. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 50. III. Orient-Anleihe 62, 20. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 172, —. Disc.-Commandit 236, 70. H. Commerz-Bank 135, 40. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 174, 50. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 196, 50. Marienb.-Mlawka 65, 60. Mecklenburger Fr.-Fr. 165, 50. Ostpr. Südbahn 96, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 158, —. Nordd. Jute-Spinnerei 152, —. A.-C. Guano-Werke 151, —. Privatdiscont 3¾%. Hamb. Packetf.-Actien 154, —. Dyn.-Trust-Actien 159, —. Sehr fest.

Amsterdam, 5. Octbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 69⅞, do. Februar-August verzl. 70⅝. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71, do. April-October verzinsl. 72. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente 84⅝. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120½. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe —. Conv. Türken 17. 5½% holländ. Anleihe 103. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 105½. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 123⅝. Marknoten 59, 15. Russische Zollcoupons 191. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 5. Octbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 96, 00, russ. II. Orientanleihe 99⅜, do. III. Orientanleihe 99⅜, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 255, Petersburger Disconto-Bank 660, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 537, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 149½, Grosse russ. Eisenbahn 241, Kurs-Kiew-Actien 284.

Liverpool, 5. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Stetig. Tagesimport 10000 B.

Liverpool, 5. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner träge, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung stetig.

Liverpool, 5. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig.. Middl. amerikanische Lieferung: October $5\frac{29}{32}$ Käuferpreis, October-November $5\frac{11}{16}$ Verkäuferpreis, Novbr.-Decbr. 5⅝ do., Decbr.-Januar $5\frac{39}{64}$ do., Januar-Februar $5\frac{39}{64}$ do., Februar-März $5\frac{39}{64}$ do., März-April 5⅝ do., April-Mai $5\frac{41}{64}$ do., Mai-Juni $5\frac{21}{32}$ do., Juni-Juli $5\frac{43}{64}$ d. Käuferpreis.

Newyork, 5. Octbr., Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 10¾, do. in New-Orleans 10. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 00 Gd., do. in Philadelphia 7, 00 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 55, do. Pipe line Certificats per November 98⅞. Fest, ruhig. Schmalz loco 6,57, do. (Rohe & Brothers) 6, 95. Zucker (Fair refining Muscovados) $5\frac{9}{16}$ nom. Mais (New) 40¼. Rother Winterweizen loco 86. Kaffee (Fair Rio) 19½. Mehl 2 D. 90 C. Getreidefracht 5. Kupfer pr. November nom. Weizen per October 85⅞, per November 86¾, per Decbr. 87⅞. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per November 15, 47, per Januar 15, 47.

Wien, 5. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 55 Gd., 8, 57 Br., per Frühjahr 9, 16 Gd., 9, 18 Br. Roggen per Herbst 7, 58 Gd., 7, 60 Br., per Frühjahr 7, 80 Gd., 7, 82 Br. Mais per Mai-Juni 5. 73 Gd., 5, 75 Br. Hafer per Herbst 7, 34 Gd., 7, 36 Br., per Frühjahr 7, 63 Gd., 7, 65 Br.

Paris, 5. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per October 22, 80, per November 22, 90, per Novbr.-Februar 23, 10, per Jan.-April 23, 40. Roggen ruhig, per October 14, 00, per Januar-April 14, 50. Mehl ruhig, per October 53, 75, per November 53, 10, per Novbr.-Febr. 53, 10, per Januar-April 53, 40. Rüböl behauptet, per October 67, 00, per November 67, 50, per Novbr.-Decbr. 68, 00, per Januar-April 67, 75. Spiritus ruhig, per October 38, 50, per Novbr. 38, 75, per November-December 39, 00, per Januar-April 40, 50. — — Wetter: Schön.

London, 5. Octbr. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. Wetter: Milde.

Antwerpen, 5. Octbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen unbelebt. Hafer ruhig. Gerste unverändert.

Antwerpen, 5. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17⅛ bez. u. Br., per Septbr.-October 17 bez., 17⅛ Br., per Novbr.-Decbr. 17¼ Br., per Januar-März 17 Br. Ruhig.

Hamburg, 5. Octbr., Nachm. Petroleum still, Standard white loco 6, 85 Br., — Gd., per November-Decbr. 6, 80 Br., — Gd. — Wetter: Schön.

Bremen. 5. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) stetig, Standard white loco 6, 65 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 5., 6.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 15°,4	+ 12°.0	+ 8°.3
Luftdruck bei 0° (mm)	749.1	748.7	747.6
Dunstdruck (mm)	7.4	8.3	6.8
Dunstsättigung (pCt.)	57	80	84
Wind (0—6)	O. 2.	SO. 1.	SO. 2.
Wetter	heiter.	bewölkt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			—

October 6., 7.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 15°,6	+ 11°,0	+ 8°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	747,5	749,1	747,2
Dunstdruck (mm)	8,3	8,6	7,7
Dunstsättigung (pCt.)	62	87	96
Wind (0—6)	still.	SW. 1.	still.
Wetter	bewölkt.	bewölkt.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			—

Nebel, Thau.

Courszettel der Berliner Börse vom 5. October 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 4.	Cours vom 5.
20 Frcs.-Stücke	16,26 bz	16,28 bz
Imperials	— —	16,67 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,36 G	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	170,95 bz	170.95 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	211.05 bz	211.50 bz
Russ. Zollcoupons	323,50 G	323,75 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108.00 bz	108.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103.90 bz	103.50 bzB
Preuss. Consols	4	vsch.	106,75 bz	106.80 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,30 bz	104.40 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.50 B	101.30 bzG
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,30 G	100,50 bz
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102.30 B	102,25 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,00 B	100.90 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.20 bz	100.40 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	100.40 bzB	100 40 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104.80 G	104.60 bzG
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104.90 bz	104,90 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93,80 bzG	93.90 B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	103,20 bzB	103.00 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96,20 bzG	96,20 G
Hypotheken-Certificate.				
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	101.00 bzG	101.00 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	97,60 G	97.60 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,80 bzG	99,80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	— —	112.50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.80 bzG	101.80 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101.80 bzG	101.80 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,90 bz	102.90 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,50 bzG	99,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105 00 bzB	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	106,00 G	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	101,10 G	101,10 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102.00 bzG	102,90 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.00 bzG	103.00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	93.50 G	94,00 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	88.20 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	85,90 bzB	89.00 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.25 G	112.25 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,75 G	108.10 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,75 G	108.10 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,00 G	115,25 G
dto. dto.	4	vsch.	102,00 bzG	102,40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.25 bz	101.10 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99 80 bzG	99 80 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	116,50 G	116,60 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110.50 G	110,75 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bzG	103,00 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	100,00 bzG	100.00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100.80 G	100,75 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102.60 bzG	102.60 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99.90 bzG	99.90 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,00 B	103.00 B
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111.30 bzG	111.40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.10 bzG	101 10 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,90 bzG	99,90 bzG

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	92.90 bz	93,00 B
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	93,90 bz	94,00 bzB
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95,75 bz	95,90 bz
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	— —	— —
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	102.60 bz	102,60 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	101.90 bz	101,90 bz
Egypter	4	1/5 1/11	92,90 bz	93,20 bzG
dto. Tribut-Anleihe.	4¼	10/4 u 10	94.60 G	95,00 bzG
dto.	4½	20/6 u 12	99,90 bz	99,90 bz
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.20 bz	93.20 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78.75 bz	78.80 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,00 bz	77,50 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,20 bzB	93.30 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96.80 bz	97,00 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,50 bz	94 60 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	71,40 B	71,70 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	85,00 G	85,00 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	72,30 G	72,70 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,20 G	62,30 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,50 B	57,40 bz
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99.50 B	99,50 bzB
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106,20 bz	106,40 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,80 bzG	97,00 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,20 bz	101,20 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,60 bzG	85,60 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	92,60 bz	92,70 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,60 G	— —
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl.	94,30 G	— —
dto. dto. cons.	4	1/4 jhl.	— —	93,90 bz
dto. dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	94.30 G	94,00 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,40 bzG	64,60 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,20 G	64,50 B
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	55,50 bz	— —
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	97.80 bzG	97,80 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83.50 bz	83.30 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93.00 G	93.40 bzG
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	89.50 bz	90,10 bzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103.70 bzG	103.50 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	81,75 bzG	81.90 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	83,75 bzB	83,90 B
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17.20 bz	17.30 bzG
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	81,80 bzG	82,00 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	75.50 G	75,50 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85,25 B	85.50 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98.40 B	98.40 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	80,80 bz	81,10 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144,50 bz	144.50 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	146.50 B	146.50 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43.70 bz	43,25 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	107,60 G	108.00 B
Bukarester Loose	—	—	47.25 B	47.25 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	142,50 bzB	142.10 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	136,00 G	135,50 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	58,10 bz	58.25 G
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113.25 bzG	114.00 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	109.00 bzG	109.40 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	147.25 bz	148,25 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	337.00 G	338,20 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	136.00 bzG	138.10 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,50 B	19.20 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134.90 B	134.90 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.60 G	27.70 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	318,75 bz	320.00 bzG
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	121.00 bz	120.80 bzB
dto. dto. von 1864	—	—	308,75 B	308,75 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	155,75 G	— —
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	159,00 bzG	159,00 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107,00 bz	— —
Russ. Präm.-Anl von 1864	5	1/1 1/7	— —	171.25 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	— —	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	81.00 bz	81,50 B
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	82,00 bzG	82,90 bz
Ungarische Loose	—	—	249.50 bzG	249,50 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	68,75 bz	68,50 G
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	118,90 bz	119.40 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113,10 bzG	113,75 bzB
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	117,90 bz	117,50 bz
Saalbahn	5	5	1/1	115,75 G	116.00 B
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98,40 bz	98,90 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	69,10 bzG	69,75 bz
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	96.75 bz	97,00 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	44.10 bzG	44,30 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	101,50 bzG	101,10 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	237,00 bzB	237,50 ebzB
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	195.75 bz	196,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	124,10 bz	124,30 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	65,40 bz	65,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	165,00 bz	165,10 B
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,50 bzG
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	67,75 bzG	67,75 bz
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	95,80 bzG	95,90 bzG
Weimar-Gera	0	0	1/1	24,00 G	23,10 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	— —	145,90 bzG
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	226,75 G	229.00 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	83,00 bz	82.25 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	182,10 bz	184,10 bz
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	116,75 bz	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	98.20 G	98,90 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	66,00 bz	66,00 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	101,00 bzB	100,25 bz
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	140.75 bz	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	—	1/7	119,90 bz	120,60 bzB
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,10 bz	62,90 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	100.25 bz	— —
Oesterr. Lokalbahn.	4	4	1/1	62,80 bzB	63,00 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn).	3½	5	1/1	93.30 bz	94,25 G
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	53,80 bz	54,40 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	28,75 bz	29.50 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	7,48	7,48	1/1 1/7	126,60 bz	126,20 bz
Russ. Südwestbahn	5	6.94	1/1	71.20 bz	71,90 bz
SchweizerCentralbh.	5	5⅗	1/1	145.40 bzG	— —
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	127.40 bz	129,25 bz
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	116,00 bz	116,00 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	40,50 bz	41,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	214,00 bz	215,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,25 bz	103,40 B
dto. VI.	4	1/4 1/10	— —	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	103,40 B	103,40 B
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	101,10 G	101,50 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Gotthard L.	4	1/1 1/7	104.00 G	104.10 B
Sardinische	4	1/1 1/7	88.40 bzG	88.30 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91.10 bz	91.40 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.80 G	108.90 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101.80 bz	101.30 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	86,00 bzB	85.50 G
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	58.25 bz	58.25 B
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102.25 G	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.80 bz	87.70 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,50 G	101,45 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.10 bzG	81.30 B
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	73.10 B	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,60 bzB	76.70 B
Mährisch-Schlesische	fr.	—	66.50 bzG	67.25 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,40 bz	84,60 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	83.00 B	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.30 bz	101.50 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,20 bzB	90,40 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	89,50 bzG	— —
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	89,90 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.00 bzG	61.60 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.75 bzG	102.60 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.20 B	98 20 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,00 bz	84 60 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,20 bz	102.40 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	— —	84.75 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,10 G	100.10 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,70 bzG	96,60 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	96,00 G	96 30 bzB
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90,40 bz	90.25 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.30 bz	63.40 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,90 bz	92.75 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.75 bzG	99.75 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86,70 bzB	86.75 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100,25 bz	100.20 B
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.90 bz	101.50 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,90 bz	101.70 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,90 bz	101.60 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,90 bz	101.60 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	102.40 bzG
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.10 bzG	89.00 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	72.40 bzG	72.40 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90.30 G	90.30 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63.10 G	63.20 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	107.50 B	107.50 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.60 G	112.60 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92.00 bz	92,00 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114.00 G	114,00 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	103,00 bzG	103,00 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113.80 bzG	113,80 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	77.25 bzG	77,50 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115.70 bzG	115.60 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	102.20 bzG	102 20 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112.10 bz	112 25 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/1 1/10	110.10 G	110.20 bz
St. Paul Minneapol u. Manit.	4½	1/1 1/7	98,20 G	98,50 B

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	75,10 bz	75.00 B
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	80,00 B	79,00 bzG
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	129,10 G	129,00 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	189.50 bzG	193,00 bzB
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St. 295,00 G	p.St. 295,00 G
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	113,80 bzB	113.40 bz
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	107.80 G	108 25 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	167,50 bzG	169.50 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	171.10 bzG	171,10 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	139.00 G	139,00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	115.80 G	115.60 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	234,10 bz	236.20 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	164.25 bzG	166,50 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	87,00 B	87,40 bz
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93.50 B	93,50 bzG
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	115,10 G	115.30 G
Internationale Bank	—	—	1/1	124.25 bzG	124.70 bz
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,40 B	200,40 ebzB
dto. Disconto	0	0	1/1	10,25 G	10,30 G
Luxemburger Bank.	6½	7½	1/1	— —	— —
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	118,10 G	118.10 G
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	114.25 bz	114,40 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	144,00 bzG	145,50 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	175,00 bzG	174.75 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	83,00 bzB	83,10 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	172,00 bz	173,00 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	— —	— —
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	116.75 G	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	122,75 B	122,50 G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	151,30 G	151,90 bz
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	114,25 bz	114.00 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	139,75 bz	139,40 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	126,00 G	126.00 G
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	133,50 G	134,00 B
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,60 bz	64,70 bz
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	111,00 bzB	110,75 bzG
Schles. Bankverein	6	7	1/1	135,00 G	135,50 bzB

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	185.25 bzG	186.25 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	118.60 bzG	118,70 bzG
Archimedes	10	—	1/7	146,10 ebzB	147,50 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	271.75 bzG	270,40 bz
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	— —	— —
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	148 10 bz	148,00 bz
Bismarckhütte	10	—	1/7	218,10 bzG	217.90 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	12½	1/7	224,25 bzG	228,00 bz
Bresl. Act.-Brauerei.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	96.50 G	96.20 bz
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	149.75 bz	149,80 B
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	180,90 bz	189,90 bz
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	80.75 bz	81,80 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	113,25 bzG	115,90 bzG
do Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	114,00 bzG	118,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	108,00 bzB	108,00 bzG
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	183,00 bz	188,00 G
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	166,00 bzG	163,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	— —	— —
Giesel, Cementfabr.	10½	12	1/1	147,50 bzG	151,50 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	12	1/7	173.00 bzG	175,25 G
Gruson-Werk	12	—	1/7	259.00 bz	264,00 bzG
Harpener Bergbau.	2½	—	1/7	232,50 bzG	240,00 bzB
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	176.75 bzG	176.75 G
Hörder Hütten.	½	5	1/1	37,10 G	37,25 G
dto. dto. conv.	1	1	1/1	72,00 bzB	72,00 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	124,00 bzG	123,50 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	53,50 bzG	53,00 G
Kramsta Schles. L.	6⅓	—	1/9	137,30 B	137,25 G
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	167.00 bzG	167.00 bzG
Laurahütte	5½	6½	1/7	160.00 bz	162.75 bz
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	135.00 bzG	139,00 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	166.00 bz	167,00 ebzB
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	181,00 bz	183.10 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	148.25 B	148,00 G
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	110.30 bzG	111.00 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	204.00 bzG	205.25 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	137,90 bzG	137,00 ebzG
Oppelner Cement	2½	6	1/1	127,00 G	126,40 bz
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	130,90 bzG	130,10 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9½	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	139,90 bz	140,50 bz
Schering	24	18	1/1	290,00 bzG	289.75 G
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	— —	121,00 bzG
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	115,00 G	115.00 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	74,25 bzG	75,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	194,00 bzG	194,50 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	190.10 bzG	194,75 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	190.10 bzG	194,75 bzG
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	328.00 bzG	324.00 bzG
Schwartzkopff	12½	—	1/7	283.00 ebzG	285,50 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	109.00 bzG	110,25 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	138,30 bzG	137,50 bzG
	—	—			
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	21⅔	1/1	2090 B	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	103,60 G	103,60 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	— —	116,75 B

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	— —	169,05 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	168,50 G
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3½	— —	81,00 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	5	— —	20,475 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	5	— —	20,265 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	81,05 bzG
New-York	vista.	5	— —	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5½	210,25 bz	210.45 bz
dto. dto.	3 M.	5½	206,75 bz	207,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	170.65 bz	170.55 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	169,50 bz	169.30 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	79,85 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	81.10 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5½	210,75 bz	210,75 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 3½% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per October.	Per November.
Ungar. 4% Goldrente	85,00	— —
Russische Anl. 1880	92,62	— —
dto. dto. 1889	92,12	— —
Disconto-Command.	237,25	— —
Dortmunder Union	116,37	— —
Laurahütte	163,62	— —
Oesterr. Credit	163,75	— —
Franzosen	100,62	— —
Lombarden	54,37	— —
Russische Noten	211,00	— —
Marienburg-Mlawka	65,37	— —
Ostpr. Südbahn	95,75	— —
Warschau-Wien	214.50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.